

Maike Arndt engagiert sich für medizinische Fachberufe

Maike Arndt ist auf der Hauptversammlung des Verbandes medizinischer Fachberufe zur Beisitzerin im Landesvorstand Nord gewählt worden, wo sie die Interessen ihrer Kolleginnen aus Schleswig-Holstein vertritt. Die 43-jährige Arztfachhelferin wohnt in Reinbek und arbeitet in einer hausärztlichen Gemeinschaftspraxis in Neumünster. Maike Arndt verfügt über umfangreiche Erfahrungen in ihrem Beruf: Nach der Ausbildung von 1984-1986 arbeitete sie zunächst noch drei Jahre in ihrer Ausbildungspraxis, später in einer HNO-Praxis und dann in einer Kinderarztpraxis. Seit 1996 ist sie mit kurzer Unterbrechung in ihrer jetzigen Praxis tätig, wo sie auch Qualitätsbeauftragte ist.

Vor zehn Jahren trat sie dem Verband medizinischer Fachberufe bei, weil sie Unterstützung für eine Rechtsberatung benötigte. Von 2005 bis 2009 war sie Bezirksstellenleiterin in Neumünster. 2007 wurde sie stellvertretende Landesvorsitzende für Hamburg, Mecklen-

burg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Als Ziel ihres Engagements im neu strukturierten Verband gibt sie an, die Arbeitsbedingungen attraktiver und zukunftsorientiert gestalten zu wollen. Und: „Wir wollen die Qualität unserer Arbeit und der Weiterbildungen sichern und auch publik machen. Wir möchten dafür sorgen, dass

Frauen im Gehaltssektor gleich behandelt werden.“ Sie wirbt für die Verbandsarbeit: „Durch meine aktive Arbeit gewinne ich viele neue Erfahrungen, Selbstsicherheit für das, was ich tue und erhalte das Handwerkszeug an die Hand, diese Überzeugungen zu vertreten.“ (Red.)



Maike Arndt
(Foto: Privat)